

Berner Fachhochschule

Hochschule für Architektur, Bau und Holz HSB
Burgdorf, Biel

HSB Specials / Eingabe der Vorschläge

(WS: Mittwochnachmittag / SS: Evtl. ganzer Mittwoch / unterrichtsfreie Zeit)

Lehrangebote für das SS 2006 im Bachelor-Studiengang Fachbereiche Architektur, Bauingenieurwesen und Holztechnik

Modulname / Lehrangebot: Geometrisches Skizzieren von Objekten, Bauwerken, Landschaften.

ECTS-Gewichtung / Studienaufwand:

(Studienleistung: 1L bedeutet nach Bologna zusätzlich 1 Stunde Arbeit!)

1 ECTS, 32 Stunden Arbeit.

Verantwortliche/r Dozierende/r (mit geplantem Zeitaufwand):

Rolf Wirz, ca. 40 Stunden Arbeit (Schätzung)

Beteiligte Dozierende (mit geplantem Zeitaufwand): -

Kontakte (Mail, Tel.-Nr.): rolf.wirz bei bfh.ch, wirz-depierre bei bluewin.ch, 061 851 8000,
Burgdorf intern 230, Biel HTI intern 267

Kurzbeschreibung des Angebots:

Für Ingenieure und Architekten ist es wichtig, schnell geometrisch korrekte, substantiell aussagenkräftige und für Kunden und Kollegen präsentabel Skizzen von Objekten, Bauwerken oder Landschaften herstellen zu können, deren gewichtete Aussagen nicht durch die Fotografie möglich sind. In diesem Kurs wird daher die Fähigkeit des geometrisch korrekten Skizzierens geschult und geübt. Bei diesem Angebot handelt es sich um eine in die Alltagspraxis, das heisst „der Situation im Felde“ übertragene und angepasste Variante der alten Tradition der *darstellenden Geometrie*. Diese ist ein in der Mathematik beheimatetes Fachgebiet, in welchem seit den Anfängen der polytechnischen Schulen das exakte Zeichnen geschult worden ist, welches erst seit dem Einzug des Computers oft nur noch von Spezialisten beherrscht wird.

Organisation: max. Anzahl Teilnehmende / Daten / Räume / Transport / Besondere Kosten

Max. Teilnehmerzahl: 15 (wegen der individuell notwendigen Betreuung)

Daten: Alle 14 Tage 2 Stunden begleitet + 2 Stunden eigenständige Arbeit. (Gerechnet wird eine fertige Arbeit pro Nachmittag.)

Räume: „Exkursionen im Felde an vorher im Teilnehmerkreis abgesprochene Orte“, bei schlechter Witterung in Innenräumen oder im Klassenzimmer, in Ausnahmefällen im Computerraum.

Transport an die Zielorte: Individuell oder nach Absprache im Teilnehmerkreis.

Besondere Kosten: Anschaffung von Zeichnungsmaterial nach vorgängig abgegebener Liste (falls nicht schon vorhanden), Transportkosten zu den zusammen mit dem Teilnehmerkreis ausgewählten und abgesprochenen Arbeitsorten.

Zu erreichende Kompetenzen

Fachkompetenzen:

Fähigkeit, mit der einfachen Methode der Handzeichnung auf Papier mit Hilfe von Zeichenstiften und ev. weiteren Werkzeugen geometrisch relativ exakte, präsentable Handskizzen nach den Gesetzen der darstellenden Geometrie zu erstellen, in denen wesentliche Dinge herausgehoben sind, welche dagegen in der Photographie keine Gewichtung erhalten.

Fachinhalte:

Perspektive- und Abbildungsarten mit ihren geometrischen Gesetzen. Basis aus der darstellenden Geometrie.

Methodenkompetenzen:

Siehe Fachkompetenzen. (Methodenkompetenzen nicht von den Fachkompetenzen trennbar.)

Lehr- und Lernmethoden / Kursmaterial:

Kurze Theorie-Inputs mit praktischen Skizzierübungen an gewählten Objekten „im Felde“. Nach Möglichkeit Nachbearbeitung am Computer. Mitzubringendes Material: Feldsessel, Unterlage, Block, Stifte und Radier- und Fixiermaterial nach der vor Kursbeginn abgegebener Liste. Je nach Bedarf Ausgabe von speziell für diesen Kurs angefertigten Handouts.

Bibliographie:

- Darstellende Geometrie für Ingenieure, Fucke, Kirch, Nickel, Fachbuchverlag Leipzig
- Geometrie und ihre Anwendungen in Kunst, Natur und Technik, Georg Glaeser, Spektrum Verlag
- Perspektive, Phil Metzger, Taschen Verlag
- Beispiele von freihändig ausgearbeiteten Skizzen:

<http://rowicus.ch/Wir/BilderWerke/Bild3priv.pdf>

<http://rowicus.ch/Wir/BilderWerke/Bild4priv.pdf>

Weitere Beispiele unter <http://rowicus.ch/Wir/BilderWerke/BilderWerke.html#Meister>

Kompetenznachweise:

Die abgegebenen Skizzier-Übungen werden bezüglich Korrektheit und Fortschritt gewertet, gewürdigt und das Resultat in einer Note mitgeteilt.

Schnittstellen zu regelmäßigen Modulen oder Kursen (im normalen Curriculum der Fachbereiche)

Zusatzangebot zu: Mathematik (für Ingenieure und Architekten)

Alternativangebot zu:

Bestandteil von: